

# Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

**Beitrag von „katta“ vom 21. März 2020 15:09**

## Zitat von Lehramtsstudent

Stimmt! Ich finde jedoch, dass die aktuelle Notbetreuung der Kinder ein bisschen an den Kompetenzen von Lehrern vorbeigeht. Lehrer haben ja dann doch eigentlich eine andere Aufgabe. Quereinstieg wird ja immer etwas kritisch beäugt, aber vlt. könnte man einen Teil der Menschen, die aktuell keine Arbeit ausüben können, mit der Betreuung der Kinder beauftragen. Oder eben wenigstens die gelernten Erzieher, die ja aktuell nur einen minimalen Anteil ihrer üblichen Klientel zu betreuen haben...

???

Bei uns ist die Notbetreuung letztendlich ausgefallen (vielleicht kommt jetzt noch mal etwas nach mit der Erweiterung des Kreises, der dies nutzen darf), aber was bitte soll daran jetzt so anspruchsvoll sein, dass der normale Lehrer das nicht kann?

Im Zweifel ist es sogar besser, denn zum einen sollten die Kinder nach Möglichkeit doch auch in der Schule die Aufgaben machen, die die Lehrer ihnen gegeben haben und haben dann einen Lehrer an der Seite, der hoffentlich an vielen Stellen besser helfen kann als die Eltern (und ja, für Klasse 5/6 geht das durchaus auch eher fachfremd, das mache ich während unseren Lernzeiten regelmäßig - ich bin wieder recht up-to date was Mathe in Klasse 5/6 angeht 😊).

Und ansonsten unterhält man sich mit den Kindern (Beziehungsarbeit ist Kern(!)geschäft eines Lehrers), spielt Tischtennis o.ä. (gut, wir haben das Glück ein Ganztagsgymnasium mit gut ausgestattetem Ganztagsbereich zu sein, da gibt es Tischtennis, Billard, jede Menge Gesellschaftsspiele...) -- und gibt den Kindern mit einem vertrauten Umfeld und (überwiegend) vertrauten Personen Sicherheit.

Ich kann wirklich nicht verstehen, wie man als Lehrer der Meinung sein kann, dass Betreuung der eigenen Schüler an den Kompetenzen von Lehrern vorbei geht?!?

Und hätte es unserem Sozialpädagogen gegenüber unfair gefunden, wenn er das alleine hätte stemmen müssen (denn der hat durchaus Dinge zu tun: u.a. Kontakt zu den schwierigen Familien herstellen oder aufrecht erhalten und vor allem zu den Kindern, um die wir uns Sorgen machen müssen, weil in den Familien schon in ruhigen Phasen vieles schlecht läuft, ich möchte gar nicht wissen, was da gerade in dieser Stressphase und unter (teilweise) Quarantäne abgeht...)